

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung der Wochenmarktordnung
(Einstellung des Mittwochs-Wochenmarktes
auf dem Marktplatz/Altstadt)**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	28.02.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	15.03.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Altstadt empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. *Der Mittwochs-Wochenmarkt auf dem Marktplatz am Rathaus wird eingestellt.*
2. *Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Wochenmarktordnung.*

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	2. Satzung zur Änderung der Wochenmarktordnung
A 02	Neufassung Verzeichnis der Marktplätze, Markttage und Marktzeiten (Anlage zur Wochenmarktordnung der Stadt Heidelberg)

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Bei der geringen Anzahl von Markthändlern/Beschickern und der geringen Nachfrage sind die eingesetzten Ressourcen (Betreuung durch die Verwaltung, Einsatz Marktmeister) nicht mehr zu rechtfertigen. Mit dem Wegfall eines Markttages können anteilige Personalkosten verringert werden.
SL3	-	Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken Begründung: Mit dem Wegfall eines Markttages erfolgt eine Reduzierung des Angebotes und der Versorgungsmöglichkeiten in der Altstadt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Mit dem Verbleib von insgesamt 4 weiteren Markttagen in der Altstadt ist die Reduzierung des Angebots nicht gravierend. Ein Markt mit solch geringer Resonanz wirkt eher negativ und trägt nicht zur Stärkung bei.

B. Begründung:

1. Situation Mittwochs-Markt auf dem Marktplatz / Altstadt in den letzten Jahren

In der Heidelberger Altstadt wird derzeit an insgesamt fünf Wochentagen ein Wochenmarkt angeboten. Die Märkte verteilen sich auf den Marktplatz (Mittwoch und Samstag vormittags) und den Friedrich-Ebert-Platz (Dienstag und Freitag vormittags, Donnerstag nachmittags).

Seit einigen Jahren hat sich gezeigt, dass für den Mittwochsmarkt auf dem Marktplatz nur sehr wenige Beschicker gefunden werden können. Da dadurch keine ausreichende Breite des Angebots gegeben ist, ist auch der Kundenzuspruch gering.

Bisher ist es leider nicht gelungen, diese Entwicklung zu beeinflussen. Alle Versuche, weitere Beschicker zu gewinnen, sind nach einer kurzen Probephase aufgrund der geringen Verdienstmöglichkeiten gescheitert. Im Laufe des Jahres 2011 waren an Mittwochen lediglich 1-3 Stände vor Ort, wobei lediglich ein Stand (Obst/Gemüse) einen Vertrag über das gesamte Jahr abgeschlossen hatte. Durch personelle oder sonstige Probleme der Beschicker ist der Markt an mindestens 6 Markt-Tagen unangekündigt ausgefallen (kein Beschicker vor Ort). Diese fehlende Verlässlichkeit hat zu einer weiteren Verunsicherung/ Zurückhaltung bei den Kunden geführt.

Neben der Unzufriedenheit der Kunden und dem nicht sehr attraktiven Bild eines Wochenmarktes mit maximal 1-3 Ständen auf dem zentralen Platz vor dem Rathaus sind die eingesetzten Ressourcen (Betreuung durch die Verwaltung, Einsatz Marktmeister) zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung geprüft, ob der Mittwochs-Wochenmarkt auf dem Marktplatz eingestellt werden soll.

2. Stellungnahmen der Interessensvertreter

Zur Vorbereitung einer Entscheidung und der frühzeitigen Einbeziehung der Betroffenen wurden verschiedenen Interessensvertretern die Überlegungen der Verwaltung zur Einstellung des Mittwochs-Marktes vermittelt und Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt.

Folgende Interessensvertreter wurden beteiligt:

Interessengemeinschaft der Heidelberger Markthändler e.V. (IGHM):

Aus der Sicht der IGHM ist der Rückgang auf dem Mittwochs-Markt nicht aufzuhalten. Weitere Anstrengungen/Aktionen erscheinen nicht Erfolg versprechend. Die vorhandenen Marktstände sollten jedoch die Möglichkeit erhalten, ihre Stände weiter zu betreiben.

Verein Alt Heidelberg e.V.:

Aus Sicht des Vereins Alt Heidelberg e.V. ist die Aufrechterhaltung des Marktes mit dem aktuellen Angebot/ Aufwand schwer darstellbar. Der Markt sollte vorerst ausgesetzt werden, die Änderung der Satzung sollte nicht sofort erfolgen. Auch die Möglichkeit der Vergabe an einen externen Veranstalter sollte überprüft werden.

Einzelhandelsverband Nordbaden e.V.:

Der Einzelhandelsverband Nordbaden e.V. hat keine Stellungnahme abgegeben.

PRO Heidelberg e.V.:

PRO Heidelberg e.V. hat keine Stellungnahme abgegeben.

Heidelberg Marketing GmbH:

Es wurden keine Bedenken gegen die beabsichtigte Einstellung vorgetragen.

3. Stellungnahme des Amtes für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Aus Sicht des Amtes für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung sind die Überlegungen zur Einstellung des Mittwoch-Marktes nachvollziehbar und es bestehen keine Bedenken. Parallel sollte jedoch versucht werden, zumindest den Samstag-Markt attraktiver zu gestalten, da dieser an dem prominenten Standort erhalten werden sollte.

4. Aktuelle Situation; Prüfung / Vorschlag der Verwaltung

Vor dem Hintergrund der möglichen Einstellung des Mittwochs-Marktes und Gesprächen mit den bisherigen Beschickern wird der Markt seit 01.01.2012 nicht mehr beschickt.

Unter Abwägung der Gesamtsituation erscheint es sinnvoll, die Ausrichtung des Wochenmarktes auf dem Marktplatz auf den Samstag zu reduzieren und den Mittwochs-Markt zu streichen. In der Altstadt verbleibt trotzdem noch an 4 Wochentagen ein ausreichendes Angebot an Wochenmärkten (Dienstag, Donnerstag und Freitag auf dem Friedrich-Ebert-Platz, Samstag auf dem Marktplatz).

Ein „Ruhe“ der Marktfestsetzung ist nicht umsetzbar, da aus einer weiter bestehenden Festsetzung ein Anspruch für potentielle („Kurzzeit“-)Beschicker bestehen würde. Auch die Vergabe an einen externen Veranstalter erscheint aufgrund des in der Vergangenheit immer weiter gesunkenen Kundenzuspruchs und der großen Anzahl von verbleibenden Märkten im gleichen Stadtteil nicht realistisch.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Festsetzung des Mittwoch-Marktes aufzuheben und das Verzeichnis der Marktplätze, Markttage und Marktzeiten als Anlage zur Wochenmarktordnung der Stadt Heidelberg entsprechend zu ändern.

Die 2. Satzung zur Änderung der Wochenmarktordnung ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Vorlage. Der neue Wortlaut des Verzeichnisses der Marktplätze, Markttage und Marktzeiten (Anlage zur Wochenmarktordnung der Stadt Heidelberg) ergibt sich aus Anlage 2.

gezeichnet

Wolfgang Erichson